

Bei dem Mehrfamilienhaus Barmer Str. 22, Unionviertel, wurde 2012 die oberste Geschosßdecke gedämmt. Durch diese Maßnahme werden jährlich bis zu 15.000 kWh an Heizenergie eingespart, die CO<sub>2</sub>-Emissionen ca. 28 % gesenkt.

Der heutige Wärmedurchgang (U-Wert) der obersten Geschosßdecke beträgt 0,139 W/(m<sup>2</sup>K), vor der Sanierung lag er bei ca. 1,57 W/(m<sup>2</sup>K). Mit der Dämmung wurde der gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) geforderte U-Wert von 0,24 W/(m<sup>2</sup>K) noch um 46% verbessert.

Zum Einsatz kam eine hoch dämmende Polyurethan (PUR)-Hartschaumplatte, die zugleich Gehbelag des Trockenbodens für die Mieter ist.

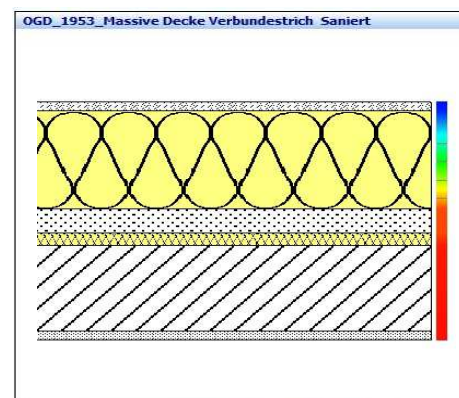
Dieses Material wurde auch wegen der geringen Materialstärke zum Erhalt der Höhe des Türrdurchgangs zum Dachboden gewählt .

Bei den auf dem Dachboden vorhandenen Holzverschlagen wurden die Holzlatten unten gekürzt, um die Dämmplatten durchgehend verlegen zu können.

Die Randbereiche der Geschosßdecke und die Schräge über dem Treppenhaus wurden zwischen den Sparren mit 14 cm Mineralwolle, Wärmeleitfähigkeit WLK 032, gedämmt. Dies reduziert zusätzlich die Wärmebrücken und Heizkosten.



Fotos: G. Schmidt-Goslowski Dämmung der Geschosßdecke



Grafik: Betondecke, Estrich, Dämmung

### DÄMMUNG OBERSTE GESCHOSßDECKE

**Sanierung:** 125 m<sup>2</sup>  
**Investition:** ~ 8.000 €  
**Förderung:** KfW-Darlehen , 1% eff.  
**Einsparung\* :** ca. 7,19 €/m<sup>2</sup>a

\*Einsparung Energiekosten pro m<sup>2</sup> oberster Geschosßdecke bei 0,6 ct/ kWh Erdgas

#### Kontakt

Email: [rheinischestrasse@stadtdo.de](mailto:rheinischestrasse@stadtdo.de)

Tel.: 0231- 50 2 37 66